

Kurzportrait Matthias Huber



- seit 2005: Tätig als Psychologe und Autismus-Experte an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie UPD in Bern

Tätigkeitsfelder: - Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen
- Beratung und Weiterbildung von Eltern und Fachleuten

- Referententätigkeit im In- und Ausland mit den Schwerpunkten Autismus/Asperger-Syndrom, (Hoch)-Begabung und Behinderung
- Studium der Pädagogik und Psychologie, Universität Zürich (2004)

Kurzbeschreibung Referat

Asperger-Syndrom versus Neurotypismus - eine Gegenüberstellung

- Matthias Huber vergleicht in seinem Referat das Denken, Verstehen und Handeln von autistisch und neurotypisch wahrnehmenden Menschen.
- Er zeigt auf, welche Unterschiede zu welchen Missverständnissen in der Kommunikation, im Sprachverständnis und im Handeln führen können.
- Anhand vieler Beispiele wird er verdeutlichen, mit welchen Prämissen neurotypische Menschen und autistische Menschen sich gegenseitig beurteilen und einschätzen

Über die Frage, inwiefern es sinnvoll ist, die eigenen Einschätzungen und Beurteilungen zu hinterfragen und immer wieder zu überprüfen wird nachgedacht. Im Austausch mit der Zuhörerschaft soll dies auch gemeinsam diskutiert werden.

„Es könnte alles ganz anders sein“ (Matthias Huber)